49

Weimar, den 9.8.44

Os.

Sehr geehrte Herren !

Sie hatten uns mit Datum vom 27.7.freundlichst zugesagt, den Besprechungsteil für Heft VII/1 noch zu senden. Leider haben wir bis heute noch keine Manuskripte erhalten und hoffen, dass hier kein Postverlust vorliegen möge. Die Miszellen befinden sich soeben im Satz.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns noch eine andere Frage erlauben. Es befinden sich hier noch ca 50 Sonderdrucke aus dem 4.Jahrg.1940, Heft 1: Hans-Walter Klewitz, Kanzleischule und Hofkapelle (Miszelle). Können Sie uns mitteilen, ob von dem Verstorbenen wohl noch Angehörige existieren, an die man die Exemplare schicken könnte oder hätten Sie vielleicht selbst eine Verwendung dafür?

Für Ihre Bemühung verbindlichen Dank.

Mit den besten Empfehlungen

Heil Hitler !

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER

Petersen Ohnsorge

80

10.November 1944.

20) G ö t t i n g e n

Herzberger Landstr.44

[illegible] für künftige Hefte be-
[illegible] der Ohnsorge, Das Kaiser-
[illegible]um, Inhalt und politi-
[illegible] Denis." Mit 4 Anhängen
[illegible] anderem in kritisch-
[illegible]licher Form mit Ihren
[illegible] auseinandersetzt. Wir möch-
[illegible]ten diesen Aufsatz nicht ohne Ihre vorherige Billigung in Deut-

56

27.Oktober 1944.

An

den Verlag Hermann Böhlaus Nachf.

W e i m a r

Sehr geehrte Herren,

Sie erhalten anliegend die 2.Korr. des Umschlagblattes zurück. Wir bitten, darauf noch die Überschrift "Miszellen" und hinter dem Namen von Hans-Walter Klewitz ein Kreuz einzufügen. Zu den übrigen Seiten der Titelei teilen wir Ihnen mit, daß sich bei den Angaben unter "Geschäftliches" nichts verändert hat gegenüber DA.6,2, wie ja auch das "Abkürzungs- und Siglenverzeichnis unverändert gebracht wird.

Mit den besten Empfehlungen

Heil Hitler!